



GEDANKEN ZUR WOCHE
von Alfred Fröschl, DL8FA:

Amateurfunk mitten
im Juli

S. 7



Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

25-2014 | 15. Juli 2014

Liebe XYs, Ys, Os und SWs,
zur heutigen Ausgabe des

Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der **Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr**. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

Meldungen nur an: DLØBS@darc.de

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | DG6SM@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN	3
C11-Fieldday am Samstag, den 12. Juli 2014.....	3
Einladung zum Fieldday mit 80-m-Punktefuchsjagd	3
Einladung des OV München-West, C13, zum Radiocache auf 80 m....	4
Club- und Ausbildungsstation DKØEW.....	4
MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN	5
Infos zum Relais DBØSL	5
WEITERE MELDUNGEN.....	5
Einladung zur Großraumfuchsjagd.....	5
Messeteilnahme des DARC an der Make Munich 2014	5
MELDUNGEN DES FÖDERVEREINS AMATEURFUNKMUSEUM	6
Der Förderverein Amateurfunkmuseum AFM e.V. braucht Helfer	6
HAM RADIO-Auftritt unter erschwerten Bedingungen	6
TERMINVORSCHAU	6
GEDANKEN ZUR WOCHE	7
Amateurfunk mitten im Juli	7

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Wenn Du Deine Zeit ständig verplanst, hat die Zeit irgendwann keine Zeit mehr für Dich.

Ina von Bierbrauer zu Brennstein

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Alfred Fröschl, DL8FA, OVV des Ortsverbands München-Ost, C11, meldet:

C11-Fieldday am Samstag, den 12. Juli 2014

Am vergangenen Samstag hat sich der OV München-Ost, C11, wieder zum Fieldday eingefunden in einer Kleingartenanlage in Trudering.

Das hat seit vielen Jahren den Vorteil, dass Steckdosen in der Nähe sind, und trotz einiger kräftiger Regenschauer unter dem Dach weder Besucher noch Geräte nass werden. Nur die Antennen stehen wirklich auf der grünen Wiese. Traditionsgemäß stärkt sich die Runde zuerst mit einer Weißwurst-Brotzeit, und im Lauf der vielen Stunden haben sich, einschließlich einiger SWLs und Kinder, 32 Personen in die Gästeliste eingetragen.

Leider musste der Grill wieder einmal kalt bleiben, und als kleinen Trost gab es ein wenig Süßes zum Kaffee. Am späteren Nachmittag hat sich durch große blaue Wolkenlücken sogar die arg verspätete Sonne gezeigt.

Wie zu vernehmen war, hat es allen recht gut gefallen bei C11, und sicher treffen wir uns wieder im Sommer 2015 an gleicher Stelle.



Alfred Fröschl, DL8FA
OVV C11



Beim Weißwurst-Frühstück



Gemütliches Beisammensein unterm Dach



Alfred, DL8FA, beim QSO



Ludwig, DL5MHQ, QSL-Manager von C11

Hans Mörtl, DL3MBP, Fuchsjagdreferent des OV Traunstein, C16, meldet:

Einladung zum Fieldday mit 80-m-Punktefuchsjagd

Der Ortsverband Traunstein, C16, lädt alle Fuchsjagdfreunde zur 80-m Punktefuchsjagd ein.

Termin: Samstag, 19. Juli 2014, Beginn 13.30 Uhr

Treffpunkt: Schießstand Trenkmoos, ca. 2 km nördlich von Traunstein

GPS-Koordinaten: 47° 53.326' N
12° 39.488' O

Anfahrtsbeschreibung

Über die Bundesstraße B304 München-Wasserburg-Traunstein:

An der Ausfahrt Traunstein Nord vorbei, über die Traunthalbrücke, die nächste Ausfahrt rechts, Kammer-Rettenbach ausfahren, links Richtung Traunstein abbiegen. Nach ca. 400 m links zum Tierheim Trenkmoos, dann erreicht man nach ca. 300 m den Schießstand.

Über die Autobahn A8 Salzburg-München:

Ausfahrt Siegsdorf, nach Traunstein (5,5 km), am Kreisverkehr auf der B304 Richtung Wasserburg durch den Tunnel, nach ca 2 km links Richtung Kammer-Rettenbach abbiegen. Nach ca. 400 m links zum Tierheim Trenkmoos, dann erreicht man nach ca. 300 m den Schießstand.

Die Einweisung erfolgt auf 439,125 MHz (Relais Hochberg).

Der Rundweg ist ca. 6 km lang bei ca. 50 Höhenmetern, also auch für unseren Nachwuchs geeignet.

Eine Anfahrtsskizze sowie weitere OV-Termine im Distrikt Oberbayern befinden sich im Internet unter [1].

Peiler können auch ausgeliehen werden.

Es sind die üblichen 5 Sender, evtl. mit einem Minisender in der Nähe, zu suchen. Bei genügender Beteiligung gibt es wieder zwei Wertungen: Läufer und Geher. Und es gibt wieder schöne Preise.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt!

Kaffee und Kuchen sowie ein Grill sind vorhanden, Grillgut, Werkzeug, usw. bitte selber mitbringen.

Bringt bitte wieder schönes Wetter und gute Laune mit! Auf euer Kommen freut sich mit besten 73



Hans, DL3MBP, Fuchsjagdreferent C16
Manfred, DJ1MD, OVV C16
Wolfgang, DG2MEL, stv. OVV C16

E-Mail: dl3mbp@web.de

Michael, DK1KC und Matthias,

DL4MHY, melden:

Einladung des OV München-West, C13, zum Radiocache auf 80 m

Der Ortsverband München-West, C13 lädt alle Fuchsjagdfreunde zum Radiocache auf 80 m am Samstag, den 26.07.2014 ein.

Treffpunkt: Waldparkplatz im Ebersberger Forst, ca. 2 km nördlich von Ebersberg an der Verbindungsstraße nach Schwaberwegen/Forstinning.

GPS: Koordinaten: 48° 06' 53" N
11° 57' 13" O (Einfahrt Waldparkplatz)

Startzeit: 14.00 Uhr, Einschreibung ab 13.15 Uhr.

Es sind 4 Sender mit Mini-Sendern plus 2 Radiocaches zu suchen. Ähnlich wie beim Geocaching, ergeben sich die Positionen der zwei Radiocaches durch Kombination der Informationen bei den 4 Baken und der ausgegebenen Karte. Am Ziel ist zusätzlich ein Rückholsender. Ein GPS-Empfänger ist nicht erforderlich. Ein 80-m-Peilempfänger ist vollkommen ausreichend.

Anfahrtsbeschreibung

An der Ausfahrt A94 bei Forstinning in Richtung Ebersberg fahren. Ca. 2 km vor Ebersberg links in den Wald abbiegen (Schild zum Waldparkplatz ca. 900 m) und dann bis zum Waldparkplatz fahren. Bitte aufpassen, Schnellstraße! Die Einfahrt ist aus Richtung Norden nicht einfach erkennbar. Am besten aus Richtung Ebersberg kommen.

Einweisungsfrequenz: 145,500 MHz

Nach dem Radiocache treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe.

Hinweis: Der Radiocache findet bei jedem Wetter statt!



Michael, DK1KC und
Matthias, DL4MHY

Wolfgang Leopold, DG2MEL, stv.

OVV C16, meldet:

Club- und Ausbildungsstation DKØEW

Vor kurzem konnte der Ortsverband Traunstein ein neues Mitglied in C16 begrüßen. Die Club- und Ausbildungsstation der Fa.

Elektro Wallner unter dem Rufzeichen DKØEW.

Von Funkbetrieb auf Kurzwelle und UKW, von Unterrichtsabenden bis zum Bastelprojekt kann in den frisch renovierten Räumen alles realisiert werden. Die Räume befinden sich im OG des Firmengebäudes der Fa. Elektro Wallner in Chieming – am östlichsten Ufer des Chiemsee – auf ca. 565 m ü. NN. Hier rührt auch der Bezug zum Clubrufzeichen, DKØ Echo-Whisky für Elektro Wallner her. Die Station steht unter der Leitung von OM Wolfgang Leopold, DG2MEL, aus Traunstein.

Der Hauptzweck dieser Clubstation ist es, den Amateurfunk aktiv zu betreiben und dem AFu-Nachwuchs sowie den Auszubildenden der Fa. Wallner eine Funkmöglichkeit zur Verfügung zu stellen und somit für den Amateurfunk zu gewinnen.

Die Fa. Wallner, als Ausbildungsbetrieb der Elektroinnung Traunstein, vermittelt seinen Auszubildenden während ihrer Ausbildungszeit im Betrieb die Grundlagen der Elektronik und Elektrotechnik in Form eines begleitenden Amateurfunk-Kurses. Beginn dieses Kurses ist immer ca. in der Mitte des ersten Ausbildungsjahres.

Die Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik dauert insgesamt 3 1/2 Jahre. Somit werden die praktischen und schulischen Kenntnisse der Auszubildenden gefestigt und das Interesse an unserem Hobby geweckt. Auch verspricht man sich durch den Multiplikator der Berufsschule, die die Azubis besuchen, weitere Kontakte zu technisch interessierten Jugendlichen. Hier ist es oft leichter, Interesse an unserem Hobby zu wecken, da sich die Auszubildenden ja bereits für einen elektrotechnischen Beruf entschieden haben.

Funkbetrieb ist jederzeit nach Absprache möglich, im Rahmen der Ausbildung bevorzugt an einem Mittwoch ab ca. 08.00 UTC.

Kontaktmöglichkeit besteht über die Homepage des C16 unter [2] oder einfach googlen...

DKØEW und
Wolfgang Leopold, DG2MEL

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Kurt Moraw, DJØABR, meldet: Infos zum Relais DBØSL

Seit Juni 2014 ist das Relais DBØSL komplett auf HAMNET umgestellt. Nachdem Echolink bereits seit längerem über die HAMNET-Anbindung läuft, wurde als letztes das D-Star Relais DBØSL mit 70-cm-Userzugang ebenfalls in das HAMNET integriert.

Dazu hat der Autor der Digital-Voice-Repeater-Firmware, Kurt, DJØABR, aus Auerbach im Bayerischen Wald für den DV-Repeater Version V2-LT eine spezielle Software geschrieben. Damit hat der Benutzer die Auswahl zwischen den Netzwerkanbindungen und kann die bessere auswählen. Standardmäßig läuft das D-Star-Relais im HAMNET. Im Falle von Störungen, kann man das Relais via DTMF-Kommandos auch zum Internet umschalten und auch wieder zurück zum HAMNET.

Durch die Anbindung ans HAMNET können jetzt Digital-QSOs mit ganz DL und OE nur über reine 2,4- und 5-GHz-Funkstrecken ohne Benutzung

des Internets geführt werden, was ein wichtiger Beitrag zur Auslastung unserer wertvollen Frequenzen ist.

Kurt Moraw, DJØABR

WEITERE MELDUNGEN

Martin Rothe, DF3MC, meldet: Einladung zur Großraum- fuchsjagd

Liebe Fuchsjagdfreunde, wir laden herzlich ein zur unserer nächsten Veranstaltung, die am Samstag, den 19. Juli 2014 stattfinden wird.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr MESZ sendet der Fuchs auf der Frequenz 145.550 MHz im 2-m-Band die Kennung MOE, und auf 433.050 MHz im 70-cm-Band die Kennung MOI.

Von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr habt Ihr die Möglichkeit, Eure Peilwerte und Meldungen über das Zugspitz-Relais DBØZU-2m an die Leitstation abzugeben. Meldungen können auch über Internet unter [3] abgegeben werden.

Von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr sendet der Fuchs weiter, um mobile Fuchsjäger zum Fuchs zu leiten.

Im Anschluss an die Sendezeit, um ca. 16:45 Uhr, werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung bekannt gegeben.

Unter der Telefon-Nummer 01 71 - 36 42 46 können Mobilpeiler ab 09.00 Uhr Ortszeit den ungefähren Fuchsstandort erfragen, um besser abschätzen zu können, ob eine Fahrt möglich ist.

Bitte gebt diese Information auch an Eure Freunde und Bekannte weiter.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen!

Martin, DF3MC
für das Fuchsjagd-Team

Markus Heller, DL8RDS, meldet: Messeteilnahme des DARC an der Make Munich 2014

Der DARC wird auf der diesjährigen Make Munich wieder mit einem Stand vertreten sein. Auf der Maker-Messe, die dieses Jahr am 1. und 2. November stattfinden wird, soll besonders das Thema Satelliten-QSOs im Mittelpunkt stehen, da sich auf der Messe vergangenes Jahr viele Besucher bei diesem Thema sehr interessiert gezeigt haben.

Um dieses Thema kompetent vorzubereiten, werden OMs gesucht, die Erfahrung in QSOs mit Himmelskörpern haben und das Messeteam unterstützen können. Ebenfalls gesucht wird entsprechendes Equipment:

Ein passender Transceiver und Antennen, etwa Kreuzyagis für 2m und 70cm.

Das Organisatorenteam freut sich auch über Helfer, die an beiden oder auch nur an einem der beiden Messetage am Stand mithelfen und Interessenten im Gespräch für den Amateurfunk begeistern können.

Wer dem Messeteam seine Erfahrung oder Ausstattung für die Messe zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte unter der Mailadresse DL8RDS@darc.de bei OM Markus melden.

Markus Heller, DL8RDS

MELDUNGEN DES AMATEURFUNKMUSEUMS

Alfred Fröschl, DL8FA, meldet: Der Förderverein Amateurfunkmuseum AFM e.V. braucht Helfer

Was ist die Aufgabe eines Museums? Es soll die Vergangenheit bewahren, damit in Zukunft niemand mehr das Rad neu erfinden muss. Das Internet ist dafür aber nicht immer der vollwertige Ersatz.

Das AFM hat seit vielen Jahren das Sammeln, Registrieren und Aufbewahren der vielen kommerziellen, umgebauten und Eigenbaugeräte übernommen, und nachdem die Räume in der Grundschule Grafing dafür nicht mehr zur Verfügung stehen, wurden Ausweichplätze gesucht.

Die Meinungen zum Sammeln gehen heute leider extrem auseinander: Einer möchte am liebsten alle Eigenbauten aufheben, auch wenn keine Schaltpläne und Beschreibungen existieren, andere bezeichnen die Sammlerstücke als „altes Glump“, das man ruhig verschrotten könnte.

Das AFM wird sich dazwischen bewegen müssen, und es ist nun gelungen, auch mit Unterstützung der DARC-Geschäftsstelle große Teile des Depots in Zwischenlager zu bringen.

Bevor das Bauamt Grafing die alten Räume übernehmen kann, ist noch einmal ein Tag angesetzt, um die Restbestände zu sortieren und einen Teil nach Wiesham zu bringen.

Dafür werden am Samstag, 26. Juli, wieder Helfer gesucht, die in der Lage sind, die teilweise recht schweren Teile von der 4. Etage in die Fahrzeuge zu tragen.



Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Schule in der Kapellenstraße 15 in Grafing, östlich von München.

Alfred Fröschl, DL8FA

Dr. Christof Rohner, DL7TZ, 1. Vorsitzender des Fördervereins Amateurfunkmuseum, meldet: HAM RADIO-Auftritt unter erschwernten Bedingungen

Unter erschwernten Bedingungen haben die Aktiven des Fördervereins Amateurfunkmuseum einmal mehr mit einem sehenswerten Ausstellungsstand auf der HAM RADIO 2014 von sich reden gemacht.

Bekanntlich sieht sich der Verein der Forderung der Stadt Grafing gegenüber, schnellstmöglich das Exponatedepot in der Grundschule Grafing zu räumen. Dank logistischer und finanzieller Unterstützung des DARC gelang es, parallel zu den Messevorbereitungen, einen Teil der Exponate nach Baunatal zu versenden und im Keller des Amateurfunkzentrums einzulagern. Der Kernbestand der Exponate wurde zeitgleich in einem angemieteten Schuppen in Wiesham nahe Grafing untergebracht. Inzwischen hat nun auch die Stadt Grafing dankenswerterweise Unterstützung zugesagt.

Dennoch gelang es, auch die Vorbereitungen für unseren Messeauftritt voranzutreiben und schließlich einen liebevoll gestalteten Überblick über die Geschichte des Selbstbaus im Amateur-

funk zu präsentieren, bei dem auch die einschlägige Literatur nicht fehlte. Die Gäste honorierten dies mit vielen lobenden Einträgen in unser Gästebuch. Mit selbstlosem Einsatz haben die Aktiven des Vereins nahezu Unmögliches möglich gemacht.

Ob der Verein sich allerdings auch an der HAM RADIO 2015 wieder beteiligen kann, ist aus heutiger Sicht unklar. Noch ist die Schule in Grafing nicht leer, wohl aber sehr bald unser Geldbeutel. Wenn Mitglieder und Freunde uns nicht reichlich mit Spenden unterstützen, muss für die Zukunft des Fördervereins das Schlimmste befürchtet werden.



C. Rohner, DL7TZ
1. Vorsitzender

TERMINVORSCHAU

19. Juli:

Fieldday mit 80-m-Punktgefuchs Jagd des OV Traunstein, C16

19. Juli:

Einladung zur Großraumgefuchs Jagd

26. Juli:

Radiocache auf 80 m des OV München-West, C13

26. Juli:

Förderverein Amateurfunkmuseum AFM e.V. braucht Helfer

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 22. Juli 2014.

Marius, DG6SM

Amateurfunk mitten im Juli

Liebe C11er und Info-Mitleser, beim Halbfinale der Fußball-WM gleich so deutlich zu siegen, ist schon eine bemerkenswerte Mannschaftsleistung; die Chancen für einen Sieg im Endspiel sind recht gut, und zumindest alle deutschen Amateur-Trainer haben an beteiligten Personen nichts mehr auszusetzen. Anders ist es bei verschiedenen Entscheidungen und Vorhaben in der Politik: Änderungen im Rentensystem, Kfz-Maut, Erbschaftssteuer, G8/G9-Gymnasium und viele andere Themen werden sofort von Dutzenden Experten kommentiert, analysiert, gelobt oder kritisiert, möglichst per Interview mit den Medien oder einfach irgendwo im großen Speicher Internet hinterlegt, und jeder fühlt sich noch ein wenig gescheitert. Es wird offenbar zu wenig miteinander geredet, oder auch zu viel aneinander vorbei, und die Folgen sieht man überall auf der Welt. Oder brauchen wir nur viel mehr Dolmetscher?

Unsere Hobby- und Funkdienstmacht es uns einfacher: Wir kommunizieren, auch wenn sich manches QSO auf das Call und „fivenine“ beschränkt. Beim letzten UKW-Contest-Wochenende kam noch die laufende Nummer und der Locator dazu, vielleicht sogar ein „danke, 73“. Soviel Zeit

muss sein, nur CW geht meist noch schneller.

Seit Alexander Gerst in seiner Freizeit an die Funkgeräte geht (schwebt?), kommen viele deutsche Schüler mit ihm ins Gespräch.

Am 2. Juli war eine Gruppe bei der DLR in Neustrelitz, und trainiert mit Unterstützung des OV V26, konnten die Fragen gestellt werden. Ein Bericht dazu steht bei der DLR unter [4], der Vorbericht bei [5], und Spiegel online als Nachlese unter [6].

Und morgen, am 11. Juli, ist Braunschweig aus dem DLR Schullaboratorium an der Reihe. Um 0937 UTC sind die Ohren gespitzt, auch bei uns auf der hoffentlich ungestörten Downlink-Frequenz 145,800 MHz. Die vorbereiteten Fragen der Schüler stehen beim DARC auf der Seite [7].

Die Funkamateure sind auch bei der Rückholung der alten NASA-Sonde ISEE-3/ICE sehr engagiert. Es ist gelungen, die Steuertriebwerke zu zünden und Telemetriedaten zu empfangen. Der Pressebericht ist bei der AMSAT-DL zu lesen unter [8]. Weitere Infos stehen auch bei NASA-UK [9].

Weil der Weltraum unendliche Weiten bietet, ist mindestens

noch ein kleinerer Satellit unterwegs: FUNcube-2 als Beipack zum UKube-1 mit den Daten und Frequenzen auf der Seite der AMSAT-NA [10], ein Empfangsbericht steht bei der ARRL [11].

Zurück auf den Boden: Der Monatsbericht Juni der Bandwacht steht als pdf bei der IARUMS-R1 zur Verfügung [12].

Es ist schon erschreckend, wieviele HF-Schleudern zwischen den Funkamateuren auf allen Bändern Platz finden.

Vom 8. bis 14. Juli läuft die World Radiosport Team Championship 2014, also auch an unserem C11-Fieldday-Samstag. Die umfassenden Informationen dazu findet man bei WRTC 2014 unter [13].

Die Sonne lässt nicht locker mit ihrem ausgedehnten Maximum: Heute zeigt sie in 9 Fleckengruppen, davon 3 recht großen, eine Relativzahl von 183 bei einem Flux 193. Die Wahrscheinlichkeit für M- oder sogar X-Flares ist relativ hoch. Sonnenaufgang 5.25, Sonnenuntergang 21.11 Uhr MESZ am C11-Fieldday-Samstag in München.

Alfred Fröschl, DL8FA

E-Mail: dl8fa@darc.de